

# Lavendelblüten



## Produkteinformation

Familie:	Lippenblütler
Heimat:	Mittelmeerraum
Typische Merkmale:	Lanzettliche Blätter und stark duftende Blüten

Der Lavendel wächst hauptsächlich im Westlichen Mittelmeergebiet. Der Lavendel ist ein bis zu ein Meter hoher Halbstrauch mit lanzettlichen, silbriggrauen Blättern und kleinen lavendelblauen Blüten in ährenförmigen Blütenständen. Der kommerzielle Anbau - zur Ölproduktion für die Parfüm- und Kosmetikherstellung - hat sich auch in andere Gebiete wie in Osteuropa ausgebreitet.

Lavendelblüten enthalten 1-3 % ätherische Öle. Der Gattungsname „Lavendel“ kommt aus dem Lateinischen „lavare“ (waschen) da man das Kraut gern dem Waschwasser oder dem Bade zusetzte. Im 12. Jh. wird er von Hildegard von Bingen erwähnt und als heilkräftig bezeichnet. Schon bei den alten Ägyptern wurde der Lavendel als Parfüm und Räucherbestandteil genutzt. Die Römer und Griechen verwendeten den Lavendel als Badezusatz.

Dieser Lavendel ist geeignet für Bastelarbeiten und für das Herstellen von Duftsachets, Duftsäckli oder Duftkissen.

## Anwendung

- ❖ Lavendelduftkissen & Lavendelduftsäckli
- ❖ Potpourri & Duftschale

## Besonderer Tipp

Duftsäckli mal anders: Sie nähen Lavendelsäckli selber? Dann mischen Sie doch die Lavendelblüten mit Zitronengras oder Pfefferminze. Dies gibt einen erfrischenden Duft. Oder Lavendelblüten mit Gewürzen wie Rosmarin und Thymian ergibt einen würzigen Duft.

Hinweis: Sie benötigen Lavendelblüten für die Verarbeitung in Lebensmitteln oder zur Herstellung von Badesalz, Salben etc.? Dann können Sie die Lavendelblüten TOP verwenden, diese sind PhEur klassifiziert und für die Verarbeitung in Lebensmitteln geeignet.